

Grundwissen der 8. Jahrgangsstufe

Bewässerungs- landwirtschaft	Bewässerung in ariden Regionen Techniken: z. B. Tröpfchenbewässerung; Problem: Bodenversalzung (aufstei- gendes Bodenwasser → Wasser verdunstet, Salz bleibt an Oberfläche zurück)
Cash crops	landwirtschaftliche Produkte für den Export
Desertifikation	Ausbreitung der Wüste, auch durch menschliche Eingriffe, z.B. durch Überweidung oder Grundwasser- absenkung
Entwicklungsland	Land, das im Vergleich zu einem Industrieland weniger weit entwickelt ist (auch „ Dritte Welt “)
Food crops	Grundnahrungsmittel für die Selbstversorgung

<p>Immerfeuchte Tropen</p>	<p>ganzjährig unter Einfluss der ITC: ganzjährig hohe Niederschläge u. hohe Temperatur, Tageszeitenklima; Vegetation: tropischer Regenwald</p>
<p>Informeller Sektor</p>	<p>für Entwicklungsländer typischer, vom Staat nicht erfasster Bereich des Klein- und Dienstleistungsgewerbes (z.B. Straßenhändler, Schuhputzer)</p>
<p>ITC (= Innertropische Konvergenzzone)</p>	<p>äquatoriale Tiefdruckrinne; hier konvergieren SO- und NO-Passat und entstehen die typischen Zenitalregen</p>
<p>Jahreszeitenklima</p>	<p>Klimatischer Unterschied innerhalb eines Jahres ist größer als innerhalb eines Tages (d.h. Jahresamplitude höher als Tagesamplitude, ausgeprägte Jahreszeiten → Außertropen)</p>

<p>Klima- und Vegetationszonen</p>	<p>(= Gebiete mit ähnlichen klimatischen Merkmalen/ ähnlicher Vegetation); vom Pol zum Äquator unterscheidet man: polares, subpolares, gemäßigtes, subtropisches und tropisches Klima</p>
<p>Kulturerdteil</p>	<p>Großraum mit gleichen/ ähnlichen Kulturmerkmalen (z. B. der orientalische Kulturraum, Schwarzafrika)</p>
<p>Landflucht</p>	<p>Landbewohner ziehen in die Stadt, weil ihre Grundbedürfnisse auf dem Land nicht mehr befriedigt werden können und sie sich bessere Lebensbedingungen in der Stadt erhoffen</p>
<p>Land-Stadt-Wanderung</p>	<p>Wanderung der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum in die Städte</p>
<p>Marginalsiedlung</p>	<p>Siedlung am Stadtrand mit sehr eingeschränkter Bewohnbarkeit (z.B. auf Müllhalden oder an steilen Hängen); die Bevölkerung dieser Siedlungen lebt meist unterhalb der Armutsgrenze</p>

<p>Metropolisierung</p>	<p>in einem Land entwickelt sich eine Stadt zur überragenden Metropole (d.h. wird viel größer und bedeutender als alle anderen Städte dieses Landes)</p>
<p>Migration</p>	<p>großräumige Wanderungsbewegung</p>
<p>Nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Entwicklung, deren Ziel es ist, eine langfristige Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen zu erzielen; dabei wird auf die Erhaltung der Umwelt geachtet</p>
<p>Natürliches Bevölkerungswachstum</p>	<p>die Geburtenzahl der Bevölkerung eines Landes ist größer als die Zahl der Sterbefälle</p>
<p>Nomadismus</p>	<p>= Wanderweidewirtschaft (Wanderhirten ziehen meist saisonbedingt mit ihrem Hausrat, ihrem Stamm und Vieh zu verschiedenen Weideflächen)</p>

<p style="text-align: center;">Passat</p>	<p>Ausgleichswind vom Subtropenhoch (etwa an den Wendekreisen) zur äquatorialen Tiefdruckrinne; wird durch die Corioliskraft zum SO-/ NO-Passat abgelenkt</p>
<p style="text-align: center;">Pull-Faktor</p>	<p>positive Bedingungen im Zielgebiet, die den Migranten (= Wanderer) anlocken“</p>
<p style="text-align: center;">Push-Faktor</p>	<p>negative Bedingungen im Herkunftsgebiet, die den Migranten („Wanderer) „abstoßen“</p>
<p style="text-align: center;">Schwellenland</p>	<p>Land, das sich im Übergang vom Entwicklungs- zum Industrieland befindet</p>
<p style="text-align: center;">Shifting cultivation</p>	<p>Traditionelle Landnutzung in den immerfeuchten Tropen; Wanderfeldbau mit Brandrodung</p>

<p>Subsistenzwirtschaft</p>	<p>Anbau von landwirtschaftlichen Produkten für den Eigenbedarf</p>
<p>Subventionen</p>	<p>Unterstützung von Firmen, Regionen oder Wirtschaftszweigen durch finanzielle oder andere Vergünstigungen des Staates</p>
<p>Tageszeitenklima</p>	<p>klimatischer Unterschied innerhalb eines Tages ist größer als innerhalb eines Jahres (d. h. Tagesamplitude höher als Jahresamplitude, keine ausgeprägten Jahreszeiten → Tropen)</p>
<p>Trockene Tropen</p>	<p>ganzjährig unter Einfluss des Subtropenhochs: absteigende Luft erwärmt sich, Wolkenauflösung, Trockenheit → Wüsten</p>
<p>Tropische Zirkulation (Passatzirkulation)</p>	 <p>verlagert sich mit Zenitstand der Sonne</p>

<p>Verstädterung</p>	<p>Zunahme der Stadtbevölkerung gegenüber der Landbevölkerung</p>
<p>Wechselfeuchte Tropen</p>	<p>ganzjährig hohe Temperatur, Tageszeitenklima; Wechsel von Regenzeit (Einfluss ITC) und Trockenzeit (Einfluss Subtropenhoch); Vegetation: Savannen (Feucht-, Trocken- u. Dornstrauchsavanne)</p>
<p>Zenitalregen</p>	<p>täglicher Niederschlag in den Tropen nach Zenitstand (= Sonnenhöchststand): die stark erwärmte Luft steigt auf und kühlt ab → Kondensation, Wolkenbildung, Gewitter, Regen</p>
<p>Zenitstand der Sonne</p>	<p>Sonne steht senkrecht über dem Erdboden</p>